

Potsdamer Gespräche 2024 \

Veranstaltungsreihe des Forums Neuer Markt

Veranstalter:
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)
Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte
Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung (BLzpB)
Deutsches Kulturforum östliches Europa
Einstein Forum
Gedenkstätte Lindenstraße
Moses Mendelssohn Zentrum (MMZ)
Potsdam Museum
Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften
der Bundeswehr (ZMSBw)

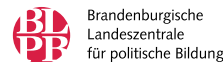


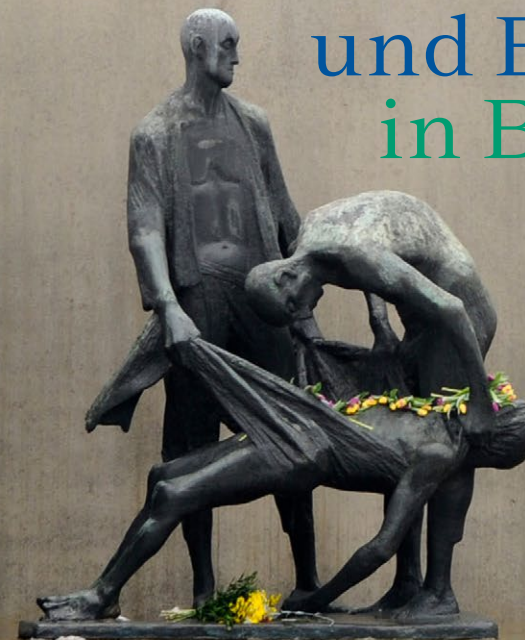
Foto: Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, 2012
© charistoone-images / Alamy Stock Foto

Pralle Sonne

Geschichtspolitik und Erinnerungskultur in Brandenburg

Potsdamer Gespräche
2024 \

Veranstaltungsreihe des Forums Neuer Markt



DEN OPFERN DES KZ SACHSENHAUSEN
IN MEMORY OF THE VICTIMS OF SACHSENHAUSEN CONCENTRATION CAMP
1936-1945



Geschichtspolitik und Erinnerungskultur in Brandenburg

Im Rahmen der diesjährigen Potsdamer Gespräche möchten die hier versammelten Forschungs-, Kultur- und Bildungseinrichtungen über das Thema Geschichtspolitik und Erinnerungskultur sprechen. Wie sehr beeinflusst die Politik unsere Erinnerungskultur, die Gedenktage, die Arbeit in den Gedenkstätten, aber auch die Forschung? Wie gewohnt wollen wir aus verschiedenen Perspektiven auf diese Fragen eingehen. Dabei nehmen wir in Vorträgen und Diskussionen den Blickwinkel der Geschichtswissenschaften sowie der Gedenkstätten und Museen ein. Wir möchten zudem wieder mit Ihnen ins Gespräch kommen und haben dafür verschiedene Formate und Orte ausgewählt, von denen wir hoffen, dass sie auf Ihr Interesse stoßen. Dafür laden wir in den kommenden Monaten an sechs Abenden in Potsdams Museen, in die Gedenkstätte Lindenstraße, das Moses Mendelssohn Zentrum und das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam ein.

Kontakt: Dr. Irmgard Zündorf
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)
zuendorf@zzf-potsdam.de

Di \ **20. August 2024** \ 18:30
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam \
Am Neuen Markt 9d \ 14467 Potsdam

Umstrittene Gedenktage. Eine Debatte über Erinnerung und Politik

Andrea Riedle (Berlin), Jörg Ganzenmüller (Weimar),
Jörg Morré (Berlin) und Corinna Kuhr-Korolev (Potsdam)
Moderation: Irmgard Zündorf (Potsdam)

Veranstalter:
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)

Di \ **3. September 2024** \ 18:00
Brandenburg Museum \ Am Neuen Markt 9 \ 14467 Potsdam

Zwischen Ostpolitik, Wende und Zeitenwende: Neue Perspektiven auf Osteuropa

Andrii Portnov (Frankfurt/Oder), Małgorzata Popiołek-
Roßkamp (Erkner) und Frank Bösch (Potsdam) im Gespräch
Moderation: Corinna Kuhr-Korolev (Potsdam)

Veranstalter:
Brandenburg Museum, ZZF und Deutsches Kulturforum östliches
Europa

Mi \ **9. Oktober 2024** \ 18:00
Moses Mendelssohn Zentrum \ Am Neuen Markt 8 \
14467 Potsdam

Die Verteidigung des liberalen Rechtsstaates gegen seine Feinde – Ein Rückblick auf Karl Loewenstein (1891–1973) und sein Konzept der „wehrhaften Demokratie“

Vortrag: Lutz Fiedler (Potsdam) und im Anschluss Diskussion
zur Frage: „Nach den Wahlen in Brandenburg – Wie weiter mit
der Verteidigung der Demokratie?“

Veranstalter:
Moses Mendelssohn Zentrum in Zusammenarbeit mit Aktionsbündnis
Brandenburg gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus
sowie Verein Opferperspektive

Mi \ **16. Oktober 2024** \ 16:00
Gedenkstätte Lindenstraße \ Lindenstraße 54/55 \
14467 Potsdam

Vergessene Vergangenheit und erneuerte Erinnerung – NS-Zwangsarbeit in Potsdam

Führung durch die Sonderausstellung „Zwangsarbeit und
NS-Justiz“, ergänzt um einen thematischen Stadtspaziergang
mit Johannes Leicht (Potsdam) und Sebastian Stude (Potsdam)

Veranstalter:
BLzpB und Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Do \ **7. November 2024** \ 18:30
Potsdam Museum \ Am Alten Markt 9 \ 14467 Potsdam

(Militärischer) Widerstand in Potsdam – Wirkung, Erinnerung, Diskussion

Katrin Grosser (Potsdam) und Harald Potempa (Potsdam) im
Gespräch mit Hannes Wittenberg (Potsdam)

Veranstalter:
ZMSBw und Potsdam Museum

Do \ **5. Dezember 2024** \ 18:00
Brandenburg Museum \ Am Neuen Markt 9 \ 14467 Potsdam

„Sapere Aude!“ oder wie die Neue Rechte Bürgerlichkeit inszeniert

Vortrag: Aletta Johanna Diefenbach (Berlin)
Moderation der anschließenden Diskussion: Miriam Rürup
(Potsdam)

Veranstalter:
Einstein Forum, Brandenburg Museum und MMZ